

Ausbildung in Grün

Gärtner/in



Gärtner/in

Liebe zu Pflanzen und Umwelt, ästhetisches Empfinden für Gestaltung und Planung sowie handwerkliches Geschick – das ist die richtige Mischung für den Beruf Gärtner/in. Gärtner/innen sind Fachleute für die Produktion und Pflege von Topfpflanzen und Schnittblumen, Stauden und Baumschulerzeugnissen, Obst und Gemüse. Sie gestalten Gärten, Parkanlagen und Friedhöfe. Unterstützt durch moderne Technik variieren die Tätigkeiten in Abhängigkeit von der Jahreszeit und den natürlichen Vegetationsabläufen der Pflanzen und sind sehr abwechslungsreich. Zudem wird auf Kundenberatung und den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen großer Wert gelegt.

Ausbildungsweg

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und wird in dualer Form absolviert.

Berufsschule

Das fachtheoretische Wissen und Können wird in der Ernst-Benary-Berufsschule in Erfurt vermittelt. Im Laufe der Ausbildung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Ausbildungsbetrieb

Die praktische Ausbildung erfolgt in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb, mit dem ein Berufsausbildungsvertrag zu schließen ist.

Überbetriebliche Ausbildung (Erfurt und Witzenhausen)

In den Überbetrieblichen Ausbildungsstätten wird das im Betrieb erworbene Wissen und Können durch wichtige Zusatzqualifikation ergänzt.

Ausbildungsinhalte

Spezialisierte Ausbildung in Fachrichtungen

Viele Wege führen zum Ziel. Je nach persönlichen Neigungen und Wünschen sowie betrieblichen Voraussetzungen kann eine der folgenden Fachrichtungen gewählt werden: Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Baumschule, Obstbau, Staudengärtnerei, Friedhofsgärtnerei.

Je nach Fachrichtung gehören zu den Ausbildungsinhalten:

- Anlage von Baumschulquartieren, Roden, Sortieren und Lagern von Gehölzen
- Anlage, Pflege und Erneuerung von Grabstätten, Trauerbinderei, Dekoration
- Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von gärtnerischen Baustellen, Erdarbeiten, Errichten von Bauwerken des Gartenbaus in Außenanlagen
- Ernten, Aufbereiten, Lagern und Vermarktung von Gemüse
- Obstpflanzungen, Ernte, Aufbereitung, Lagerung und Vermarktung
- Auswahl, Aufbereitung und Verkauf von Stauden
- Anzucht, Pflege, Ernte, Aufbereitung und Verkauf von Zierpflanzen

Einsatzgebiete nach der Ausbildung

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Gärtnereien, in Garten- und Landschaftsbaubetrieben, aber auch bei Städten oder Kommunen. Auch Verkaufseinrichtungen wie Gartencenter und Dienstleistungsbetriebe können Arbeitgeber sein.



Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für alle, die nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung noch Lust zum Lernen haben, bieten sich eine Menge Möglichkeiten, das Wissen zu vervollständigen und als Fach- und Führungskraft den ständig steigenden Anforderungen gewachsen zu sein.

Fortbildung zum/zur Gärtnermeister/in

Nach mindestens zweijähriger Berufspraxis und einem Meistervorbereitungskurs kann man die Prüfung ablegen. Der Vorbereitungskurs wird regelmäßig vom Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau (LVG) Erfurt angeboten.

Besuch der zweijährigen Fachschule mit dem Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“. Die Fachschule Gartenbau ist ebenfalls in das LVG Erfurt integriert.

Möglich ist auch ein Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule.

Es wird eine Vielzahl von ein- und mehrtägigen fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Beratung und Information für Eltern und Schüler

Landesweite Informationen

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum,

Referat 46

Am Burgblick 23

07646 Stadtroda

www.agrarberufe.thueringen.de

berufsbildung@tlrr.thueringen.de

Ansprechpartner in der Region:

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Referat M 3 – Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Max-Reger-Straße 4–8, 99096 Erfurt

Telefon: 0361 57 37 11 999

mailbox@tmwllr.thueringen.de

www.tmwllr.de

Fotonachweis: Adobe Stock